

МІНІСТЕРСТВО ОСВІТИ І НАУКИ УКРАЇНИ
КИЇВСЬКИЙ НАЦІОНАЛЬНИЙ ЛІНГВІСТИЧНИЙ УНІВЕРСИТЕТ
Кафедра німецької філології

Курсова робота з лінгвістики
на тему:
«ФРАЗЕОЛОГІЧНІ ОДИНИЦІ З КУЛІНАРНИМ
КОМПОНЕНТОМ У НІМЕЦЬКІЙ ТА УКРАЇНСЬКІЙ
МОВАХ»

студентки групи **МЛнім 09-20**
факультету германської філології і
перекладу
освітньо-професійної програми
Німецька мова і література, друга
іноземна мова, переклад
за спеціальністю 035 Філологія
спеціалізація 035.043 Германські
мови та літератури (переклад
включно), перша –німецька
Дехтярьової Тетяни

Науковий керівник:
д. філол. наук, проф.
Форманюк О.Л.

Національна шкала _____
Кількість балів _____
Оцінка ЄКТС _____

Члени комісії:

Київ – 2023

NATIONALE LINGUISTISCHE UNIVERSITÄT KYJIW
LEHRSTUHL FÜR DEUTSCHE PHILOLOGIE

Semesterarbeit
in Sprachwissenschaft zum Thema:
**„Phraseologische Einheiten mit kulinarischer Komponente in deutscher
und ukrainischer Sprache“**

von der Studentin
des 3. Studienjahres
der Seminargruppe Nr. Mlnim. 09– 20
Fach: 035 „Philologie“,
Spezialisierung: 035.043 Germanische
Sprachen und
Literaturen (inklusive Translation)
Ausbildungsprogramm:
Deutsche Sprache und Literatur, zweite
Fremdsprache, Translation
Tetiana Dekhtiarova

Wissenschaftliche(r) Betreuer(in):
Doz., Dr. **Formaniuk O. L.**

Nationale Bewertungsskala _____
Punktzahl _____
EKTS-Note _____
Kommissionsmitglieder:

INHALT:

EINFÜHRUNG	3
KAPITEL 1. THEORETISCHE GRUNDLAGEN DER FORSCHUNG DER PHRASEOLOGISCHEN EINHEITEN MIT DER KULINARISCHEN KOMPONENTEN IN DER MODERNEN PHRASEOLOGIE	5
1.1 Gegenstand und Grundlagen der Phraseologie	5
1.2 Zum Begriff „Weltbild“ und seine Typen	12
1.3 Die Rolle der Phraseologie bei der Bildung des Nationalbewusstseins	14
Schlussfolgerungen zum Kapitel 1	16
KAPITEL 2. NATIONAL-KULTURELLE BESONDERHEITEN DER PHRASEOLOGISCHEN EINHEITEN MIT DER KULINARISCHEN KOMPONENTEN IM DEUTSCHEN UND IM UKRAINISCHEN	19
2.1 Ukrainische Phraseologie mit kulinarischer Komponente im Spiegel der nationalen Mentalität	19
2.2 Herkunft der deutschen Phraseologismen mit kulinarischer Komponente	27
2.3 Die Widerspiegelung der kulturellen Information in der Semantik der phraseologischen Einheiten mit kulinarischer Komponente im Deutschen und im Ukrainischen	33
Schlussfolgerungen zum Kapitel 2	39
SCHLUSSFOLGERUNGEN	41
РЕЗЮМЕ	42
RESÜMEE	43
LITERATURVERZEICHNIS	44

EINFÜHRUNG

Dieses Thema ist relevant, da die Rolle interkultureller Kontakte im sozialen, wirtschaftlichen und politischen Leben in der modernen Welt nicht unterschätzt werden darf. Daher ist die Untersuchung des Einflusses der Phraseologie der Sprache auf die Bildung des Bildes der Sprecherwelt von besonderem Interesse.

Das Konzept eines Weltbildes (insbesondere eines sprachlichen) baut auf der Untersuchung von Vorstellungen über die Welt auf. Wenn die Welt die Umwelt in Interaktion ist, dann ist das Bild der Welt das Ergebnis der Verarbeitung von Informationen über die Umwelt und den Menschen. Sprache ist die wichtigste Form der Entstehung und Existenz menschlichen Wissens über die Welt. Eine Person, die die objektive Welt im Aktivitätsprozess widerspiegelt, hält die Ergebnisse des Wissens in Worten fest.

Jede Sprache hat ein spezielles Weltbild und die Sprachpersönlichkeit ist verpflichtet, den Inhalt der Äußerung nach diesem Bild zu gestalten. Und diese manifestiert sich als spezifisch menschliche Wahrnehmung der Welt, festgehalten in Sprache. Das sprachliche Weltbild formt die Einstellung des Menschen zur Umwelt (Natur, Tiere, sich selbst als Element der Welt). Es legt die Normen für das Verhalten eines Menschen in der Welt fest und bestimmt seine Einstellung dazu. Die in der Sprache ausgedrückten Bedeutungen bilden ein einziges System von Ansichten, das allen Sprechern der Sprache zwingend auferlegt wird. Die Welt derjenigen, die eine bestimmte Sprache sprechen, wird gebildet, dh ein sprachliches Bild der Welt als eine Menge von Wissen über die Welt, dargestellt in Wortschatz, Phraseologie und Grammatik.

Gegenstand dieser Arbeit ist die Phraseologie der deutschen und ukrainischen Sprache. Gegenstand sind sprachliche Einheiten mit kulinarischer Komponente.

Ziel ist das Studium der sprachlichen Einheiten der deutschen und ukrainischen Sprache mit kulinarischer Komponente, was sich aus folgenden Aufgaben ergibt, die in dieser Arbeit zu erledigen sind:

- 1) die allgemeinen Merkmale von Ausdruckseinheiten berücksichtigen;
- 2) die Rolle der Phraseologie bei der Bildung des nationalen Bewusstseins aufzuzeigen;
- 3) Analyse der ukrainischen und deutschen Phraseologie mit kulinarischer Komponente

Forschungsmethoden, basierend auf dem Ziel und den Aufgaben: allgemein theoretisch, analytisch.

Aufbau der Arbeit: Die Arbeit besteht aus einer Einleitung, zwei Kapiteln mit Unterkapiteln, Schlussbemerkungen und einem Verzeichnis der verwendeten Quellen.

KAPITEL 1. THEORETISCHE GRUNDLAGEN DER FORSCHUNG DER PHRASEOLOGISCHEN EINHEITEN MIT DER KULINARISCHEN KOMPONENTEN IN DER MODERNEN PHRASEOLOGIE

1.1 Gegenstand und Grundlagen der Phraseologie

In der Phraseologie werden mehrere synonyme Begriffe für den Namen einer stabilen Wortorganisation verwendet: 1) Phraseologismus 2); Ausdruckseinheit (FO); 3) Phraseologische Wendung; 4) stabiler verbaler Komplex (SVK); 5) Phrasem (Жайворонюк, 2006). Um ihre stilistische Vielfalt zu definieren, werden diese Begriffe als gleichwertige Bezeichnungen der analysierten Spracheinheiten verwendet (Ужченко, 1990).

Laut V. Mokienko ist "Ausdruckseinheit eine relativ stabile, reproduzierbare, ausdrucksstarke Kombination von Lexemen, die eine ganzheitliche Bedeutung hat". M. Maslova glaubt, dass „Ausdruckseinheit eine besondere Rolle bei der Schaffung eines sprachlichen Weltbildes spielen, weil die Art ihrer Bedeutung eng mit dem Hintergrundwissen des Muttersprachlers, mit der praktischen Erfahrung des Einzelnen, mit der kulturellen und historische Überlieferungen der Menschen, die diese Sprache sprechen“ (Дуденко, 2002).

Auf dem Gebiet der Phraseologie begannen die ersten Studien mit den Werken des Schweizer Linguisten Charles Bally - "Französische Stilistik" und "Essay on Stylistics", in denen die Hauptmerkmale identifiziert werden, anhand derer eine Wortkombination als Ausdruckseinheit angesehen werden kann: Wörter in Ausdruckseinheit haben eine bestimmte Konstruktion, die es nicht erlaubt, andere Wörter zwischen sich einzufügen; die Möglichkeit, das Ausdruckseinheit durch ein bestimmtes Wort zu ersetzen - eine Kennung; besteht aus mehreren Wörtern, die einzeln geschrieben werden (Коцюба, 2008). Der Linguist interpretierte Ausdruckseinheit als stabile Wortkombinationen mit unterschiedlichem Einheitsgrad ihrer Bestandteile. Er unterschied zwei Arten von

Zeichen von Phraseologiewendungen: interne (semantische Merkmale von Ausdruckseinheit) und externe (strukturelle Merkmale von Ausdruckseinheit). Zu den wesentlichen Hauptmerkmalen der Phraseologie zählt der Wissenschaftler nur semantische, die beweisen, dass nur innere Zeichen wirklichen Wert haben, während äußere Zeichen irreführend oder unzuverlässig sind (Бацевич, 2014). Das Hauptaugenmerk wurde in den 50er Jahren auf die Frage nach Ähnlichkeiten und Unterschieden von Ausdruckseinheiten mit Wörtern und Wortkombinationen gelegt; Die Probleme der Phraseologie wurden hauptsächlich durch die Klärung der Kriterien der Phraseologie und die Klärung der Grundlage der Klassifikation der Phraseologieeinheiten erschöpft.

Eine ziemlich komplexe Frage der modernen Sprachwissenschaft ist die Frage nach der Methodik der Phraseologieforschung, da dieser Begriff unterschiedlich interpretiert wird. Forschungsmethodik (pron. methodos – Methode, und logos – Wissenschaft, Wissen) ist ein System methodischer und methodologischer Techniken und Prinzipien, die zum Aufbau wissenschaftlicher Erkenntnisse verwendet werden. Die Methodik der Ausdruckseinheit -Forschung bildet die wichtigsten theoretischen Grundlagen der Phraseologiewissenschaft, dh ihr Konzept (Селіванова, 2006)

Die Methode ist als ein System von Techniken definiert, im Wörterbuch von D. Hanych, I. Oliynyk "Wörterbuch der sprachlichen Begriffe" (Жайворонок, 2006), die verwendet werden, um sprachliche Phänomene und Denken, Naturgesetze und Gesellschaft zu studieren. O. Akhmanova stellt fest, dass die Methode eine Methode und ein Weg ist, um bestimmte Ergebnisse in Wissen und Praxis zu erzielen, dh es ist ein Weg, die praktische und theoretische Entwicklung der Realität zu organisieren (СЛОВНИК СИНОНІМІВ УКРАЇНСЬКОЇ МОВИ, 1999).

Die folgenden Hauptmethoden der Ausdruckseinheit -Forschung in der modernen Phraseologietheorie zur Organisation von Phraseologiematerial werden unterschieden: Methode der Phraseologiebeschreibung, Variationsmethode der Ausdruckseinheit-Studie, Methode der Phraseologieidentifikation, kontextologische Methode, vollständige Methode der Phraseologieforschung,

Methode der Komponentenanalyse, Methode der Anwendung (als eine Art Identifizierungsmethode), Methode der etymologischen Analyse oder des sprachlichen Kommentars zur Phraseologie, Methode der Korrelation sprachlicher und nichtsprachlicher Faktoren, Methode der lexikografischen Analyse.

Die kontextbezogene Methode zum Studium der Phraseologie (oder die Methode der engsten kontextuellen Umgebung) ermöglicht es Ihnen also, Phrasen in den Bereich der Phraseologie einzubringen, die einen dauerhaften Kontext bilden (z. B. terminologische Phrasen, Redewendungen, Redewendungen). Wörter in solchen stabilen Phrasen drücken nicht das Zeichen aus, das sie in einem sich ändernden Kontext ausdrücken, sie werden teilweise oder vollständig neu interpretiert.

Besonders wichtig ist, dass die Methode der Einkreisung verwendet wird, um zwei Arten von Verbindungen zwischen Wörtern zu identifizieren: a) eine Verbindung zwischen Wörtern, die sich nicht auf die Bestandteile einer Wortkombination erstreckt, sondern zu der gesamten Wortkombination gehört, die wiederum, Verbindungen mit anderen Wörtern im Satz frei eingehen können und b) Valenzbeziehungen von Wörtern, die als Bestandteile des Ausdruckseinheit fungieren.

Die Methode der phraseologischen Beschreibung, oder wie sie auch als deskriptive Methode bezeichnet wird, die verwendet wird, um nicht eine, sondern verschiedene Arten von Phraseologieeinheiten hervorzuheben, ist eine der gebräuchlichen sprachlichen Methoden zum Studium der Phraseologie. Die Methode der phraseologischen Beschreibung ist äußerst wichtig, da bei ihrer Anwendung Techniken wie die Entnahme einer kontinuierlichen Stichprobe für die Bestandsaufnahme und Sammlung von Faktenmaterial verwendet werden, das aus verschiedenen lexikografischen, phraseografischen, paremiologischen Quellen, Sammlungen von Schlagworten und journalistischen Veröffentlichungen, Werken der modernen Belletristik und ausgewählt wurde das Internet - Quelle; Deutung; Überwachung; Verallgemeinerung, Methode der Systematisierung und Zusammenstellung der Akte des gesammelten Faktenmaterials; Durchführung

einer vergleichenden Analyse von Ausdruckseinheit zur Interpretation und Beschreibung von Merkmalen, Eigenschaften, Merkmalen und Merkmalen von Ausdruckseinheit; Akzeptanz der Klassifizierung verschiedener Arten von Finanzinstituten; Erhalt der statistischen Verarbeitung von Tatsachenmaterial, prozentualen und quantitativen Daten zur Zusammenfassung der Ergebnisse der durchgeführten Analyse; auf der Grundlage des Phänomens der Entgegengesetztheit und Ähnlichkeit die Verwendung des Gegensatzes zur Unterscheidung von paradigmatischen Gruppen von FDs, Phraseologie-Synonym/Antonym-Paaren, freien Wortkombinationen und Gruppen semantischer Nähe zu Phraseologieeinheiten; Empfang der sprachlichen Interpretation der Merkmale der Struktur und Semantik des Ausdruckseinheit und Erklärung der Funktionsweise des Ausdruckseinheit, Empfang der Verallgemeinerung von Zeichen der Phraseologievariation. Die Methode der phraseologischen Beschreibung basiert auf verschiedenen Arten der Uminterpretation, die mit der semantischen Struktur der Ausdruckseinheit zusammenhängt (Коцюба, 2008).

Um eine genaue, vollständige und umfassende Analyse von Ausdruckseinheit zu geben, wird die Methode der phraseologischen Beschreibung verwendet. Seine Hauptessenz ist die Bestandsaufnahme und Systematisierung von Ausdruckseinheit, und seine praktische Anwendung besteht darin, soziale Probleme zu reflektieren, die in verschiedenen Stadien der Sprachentwicklung auftreten. Die Methode der phraseologischen Beschreibung wird bei der Zusammenstellung verschiedener Arten von Wörterbüchern verwendet - orthographische, phraseologische, interpretative, orthoepische (Бацевич, 2014).

Die Methode der Phraseologieidentifikation wurde erstmals 1964 vorgeschlagen. Diese Methode basiert auf verschiedenen Arten von Phraseologiebedeutungen, dem Verhältnis von Elementen zur Gesamtstruktur und hilft auch, Phraseologieeinheiten zwischen komplexen Wörtern und Phrasen zu unterscheiden. In Redewendungen drückt sich semantische Stabilität in vollständiger oder teilweiser Neuinterpretation aus.

Die Variationsmethode, die von V. Arkhangelskyi in den 70er Jahren des 20. Jahrhunderts entwickelt wurde, ist die nächste bedeutende Methode zur Erforschung der Phraseologie. Bei der Verwendung der Variationsmethode legte der Linguist die Hauptbedeutung auf die strukturelle Organisation von Ausdruckseinheit, die Klassifizierung von Phraseologieeinheiten, das Studium der Besonderheiten der Komponentenzusammensetzung von Ausdruckseinheit, die Definition der Haupttypen von Ausdruckseinheit, was besonders wichtig war zur Entwicklung der Phraseologiewissenschaft in der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts (Бацевич, 2014). Die Grundlage der Variationsmethode ist in erster Linie ein breites Verständnis des Umfangs der Phraseologie, ein umfassender Ansatz zum Studium der Merkmale der Komponenten von Ausdruckseinheit, ein Ansatz zur Phraseologie als System sprachlicher Zeichen und das Studium möglicher Varianten von Ausdruckseinheiten. die Auswahl der phraseologischen Ebene und der phraseologischen Semantik als besondere Kategorie der Sprache.

Die Variationsmethode der Ausdruckseinheit-Forschung hat folgende charakteristische Merkmale: die Untersuchung von varianten Ausdruckseinheiten, die in bestimmten Sprachsituationen in einem separaten chronologischen Zeitraum verwendet werden; Unterscheidung der Bedeutung von Ausdruckseinheit als spezielle sprachliche Kategorie eines sprachlichen Zeichens; umfassendes Studium der Ausdruckseinheiten und ihrer Komponenten als Einheiten der Sprachstruktur. Auf der Grundlage der vorgeschlagenen Methode wählt V. Arkhangelsky die meisten, siebzehn Hauptmerkmale von Ausdruckseinheit aus, die er aus der Position der internen Abhängigkeit von Komponentenwörtern begründet, und fügt fünf weitere Merkmale für die Auswahl von Ausdruckseinheit hinzu, einschließlich der Kenntnis von Muttersprachler als die wichtigsten. Es ist etwas schwierig, Ausdruckseinheit von freien Phrasen gemäß der Variationsmethode von V. Arkhangelskii zu unterscheiden, da die differenziellen Merkmale, die die Phraseologie von anderen Phrasen unterscheiden, nicht klar definiert sind. I.N.Archangelskyi betrachtet die phraseologische Zusammensetzung der Sprache

als ein System, das es ermöglicht, sowohl nominative als auch andere Arten von phraseologischen Einheiten in die Beschreibung einzubeziehen (Дуденко,2002).

Die Verwendung kontextueller, deskriptiver und variationeller Methoden der Ausdruckseinheit-Forschung weist auf die Komplexität und Vielschichtigkeit des Faktenmaterials hin und vor allem auf ein breites oder enges Verständnis des Umfangs von Phraseologie, stilistischer Zugehörigkeit zu Ausdruckseinheit, semantischer oder grammatikalischer Herangehensweise an die Klassifikation Ausdruckseinheit, Funktionsweise von Ausdruckseinheit im Kontext und unter Berücksichtigung/Nichtberücksichtigung des Einflusses der unmittelbaren Umgebung des Ausdruckseinheit auf seinen Wert.

Jede einzelne Methode hat ihre eigenen Eigenschaften, Vorteile und einige Nachteile, daher verwenden Wissenschaftler meistens eine komplexe Methode zur Beschreibung der Phraseologie. Eine komplexe Methode ist eine Reihe von Methoden, Forschungstechniken und verschiedenen Operationen mit Phraseologiematerial.

Wie wir sehen können, gibt es eine beträchtliche Anzahl von Ausdrucksmethoden der Sprachbeschreibung, was auf gewisse Schwierigkeiten bei der Unterscheidung zwischen Ausdruckseinheit und freien Wortkombinationen hinweist. Verschiedene Methoden werden hauptsächlich verwendet, um Ausdruckseinheiten zu isolieren, um ihre Eigenschaften, Charakteristika und differenziellen Merkmale festzustellen.

Die vollständige Methode zum Studium der Phraseologie wurde von S. Havryn entwickelt. Nach dieser Methode werden drei Arten von spezialisierten Komplikationswörtern oder Wortkombinationen unterschieden: 1) expressiv-figurativ; 2) elliptisch; 3) erkenntnistheoretisch (Aphorismen, komplexe Begriffe).

Statistische Methoden werden auch beim Studium der Phraseologie verwendet - dies ist eine Methode zur quantitativen Analyse von Ausdruckseinheit. Einige der angegebenen Methoden haben breite Anerkennung gefunden und werden dementsprechend verwendet, andere bleiben außerhalb der Aufmerksamkeit von Phraseologen und wieder andere befinden sich im Stadium

der Entwicklung. Eine Überprüfung der wissenschaftlichen und theoretischen Literatur zu diesem Thema, eine Verallgemeinerung der theoretischen Grundlagen der kontextuellen, Variations- und Beschreibungsmethoden zur Erforschung der Phraseologie und die Untersuchung der Merkmale ihrer Anwendung zur Beschreibung der Besonderheiten der Ausdruckseinheit verdeutlichen die Hauptprinzipien ihrer Verwendung individuelle Methode. Die Charakteristika der angegebenen Forschungsmethoden belegen, dass ihre Anwendung von den konkreten Aufgaben abhängt, die sich der Linguist stellt.

Klassifizierung von V.V. Vynogradov, der als erster den Begriff „phraseologische Einheit“ vorschlug und sein eigenes Phraseologiekonzept entwickelte, wonach die Stabilität der Ausdruckseinheit eine Folge ihrer semantischen Einheit ist, ist am weitesten verbreitet (mit Präzisierungen und Ergänzungen). In Ausdruckseinheit ist der Wert des Ganzen niemals gleich der Summe der Werte der Elemente; Der Grad der semantischen Kombination von Wortbestandteilen und die Beziehung zwischen der Semantik der gesamten Äußerung und der Semantik ihrer einzelnen Komponenten dienen als Grundlage für die Unterscheidung definierender Arten von Ausdruckseinheit (Пахареико, 2009).

Die Methode der phraseologischen Identifizierung wurde Ende der 60er Jahre des 20. Jahrhunderts entwickelt. Es unterscheidet sich von der Methode der semantischen Identifizierung dadurch, dass das Ausdruckseinheit nicht wie in den Arbeiten von S. Bally (Кохоненко, 2001) mit einem Wort gleichgesetzt wird. Der Autor der Methode, O. V. Kunin, formuliert die folgenden Grundsätze zur Identifizierung von Finanzinstituten:

- a) Eine Phraseologieeinheit sollte dialektisch untersucht werden, als Einheit von Form und Bedeutung (entsprechend dem Ausdrucksplan und dem Inhaltsplan);
- b) FDs müssen durch Stabilitätsindikatoren unterschieden werden, die unterschiedliche Grade der letzteren bestimmen;
- c) Phraseologie ist eine Art Mikrosystem, dessen Einheiten im Sprachgebrauch analysiert werden müssen;

d) FOs werden sowohl von komplexen Kombinationen des nichtphraseologischen Typs als auch von komplexen Wörtern unterschieden;

e) unterschiedliche Formatierung ist ein obligatorisches Merkmal der Phraseologie;

e) Die Äquivalenztheorie der Phraseologie wird durch die Korrelationstheorie mit dem Wort ersetzt (КОНОНЕНКО, 2001).

Andererseits werden als Gegenstand der Phraseologie nur einige Kategorien und Gruppen von Wortkombinationen erkannt, die sich durch eine besondere Originalität von allen möglichen in der Sprache unterscheiden. Je nachdem, welche Merkmale bei der Auswahl solcher Phrasen berücksichtigt werden, wird die Zusammensetzung ähnlicher Einheiten in der Sprache bestimmt. Nur diese "speziellen" Wortkombinationen können als Ausdruckseinheiten bezeichnet werden.

In beiden Fällen wird die Tatsache, dass eine Phraseologie mit einem Wort korreliert werden kann, sowie die Lexemnatur ihrer Bestandteile nicht in Frage gestellt.

1.2 Zum Begriff „Weltbild“ und seine Typen

Die Anerkennung der Existenz als ein Wesen, unveränderlich und einheitlich, macht die Welt ernst und verantwortlich, berechenbar. Der Verzicht auf das Seinssubjekt oder dessen Leugnung führt zu nihilistischem Denken. Wenn es keine materielle Unterstützung gibt, verliert alles die Hoffnung. Der Verlust des Glaubens an das ewige und dauerhafte Absolute führt dazu, dass eine Person beginnt, nach ihrer eigenen Willkür zu handeln.

Das religiöse Weltbild stellt die religiöse Erfahrung des Menschen dar und macht das Verhältnis von durchschnittlichem Leben und Anstrengung zum Hauptthema seiner Aufmerksamkeit. Irdisch und himmlisch, menschlich und göttlich – Gegenstand religiöser Reflexion. Darüber hinaus definiert diese Welt, die Welt des Göttlichen, die Menschen sowohl in ihrem physischen als auch in ihrem spirituellen Wesen.

Im Mittelpunkt des religiösen Weltbildes steht das Bild Gottes (Götter) als höchste wahre Wirklichkeit. Es drückt die hierarchische Ordnung der von Gott geschaffenen Welt, der Welt des Menschen darin, je nach seiner Beziehung zu Gott, die Art der religiösen Weltanschauung aus. Pathologische Religionsbilder der Welt führen zu religiösem Chauvinismus, Religionskriegen.

Die Fragen nach Umfang, Ort und Rolle von Phraseologieeinheiten im Sprachsystem bleiben durchaus relevant und bedürfen weiterer wissenschaftlicher Forschung, wobei die Paradigmenwechsel in der modernen Sprachforschung und das mehrdeutige Verständnis der Zuordnung einzelner Einheiten zu diesem Subsystem berücksichtigt werden müssen.

Die weite Durchdringung pragmatischer und kognitiver Aspekte, der anthropozentrische Charakter neuerer linguistischer Untersuchungen führten zu einer Neuinterpretation oder Revision der Natur vieler Spracheinheiten und bildeten einen kognitiv-diskursiven Ansatz zur Analyse von Phraseologiesystemen in der Linguistik (Селиванова, 1990). Die Phraseologie ist die kulturtragendste Schicht des Vokabulars, die die kulturelle Erfahrung verschiedener ethnischer

Gruppen aufzeichnet, eine naive Alltagsvision des Weltbildes, die sowohl die allgemeinen, universellen Prinzipien der Organisation der Realität durch das menschliche Bewusstsein als auch die Muster darstellt von dieser oder jener nationalkulturellen Mentalität gewollt. V. N. Teliya schreibt über Phraseologie als Spiegel, "in dem die sprachliche und kulturelle Gemeinschaft ihr nationales Bewusstsein identifiziert".

1.3 Die Rolle der Phraseologie bei der Bildung des Nationalbewusstseins

Das Studium der Natur von Phraseologieeinheiten und ihrer Zeichen und die Identifizierung von Funktionsmustern in der Sprache ist Gegenstand der Phraseologie als Zweig der Linguistik.

Die Phraseologie (griechische Phrase – Ausdruck + Logos – Lehre) ist ein Zweig der Linguistik, der die phraseologische Struktur der Sprache in ihrem modernen Zustand und ihrer historischen Entwicklung untersucht; Satz von Phraseologieeinheiten dieser Sprache (АВКСЕНТЬЕВ, 1990).

Eine Phraseologieeinheit ist eine Wortkombination, die in Zusammensetzung und Struktur stabil, lexikalisch unteilbar und in ihrer Bedeutung integral ist und die Funktion eines separaten Lexems erfüllt (Бацевич, 2014).

Phraseologische Einheiten unterscheiden sich von lexikalischen Einheiten und weisen eine Reihe charakteristischer Merkmale auf.

Phraseologische Einheiten sind immer komplex zusammengesetzt, sie werden durch die Kombination mehrerer Komponenten gebildet, die in der Regel einen eigenen Akzent haben, aber nicht die Bedeutung unabhängiger Wörter behalten: Kopf brechen, Blut mit Milch, Hund gefressen (Бацевич, 2014)..

Phraseologische Einheiten sind semantisch unteilbar, sie haben normalerweise eine ungeteilte Bedeutung, die in einem Wort ausgedrückt werden kann: *den Geist verbreiten* - "denken", *das fünfte Rad im Karren* - "extra", *auf und ab* - "auf", *die Katze schrie* - "nicht genug" usw. Dieses Merkmal ist jedoch nicht für alle Ausdruckseinheiten charakteristisch. Es gibt auch solche, die einem ganzen beschreibenden Ausdruck entsprechen: *auf Grund laufen* – „in eine sehr schwierige Situation geraten“, *alle Pedale treten* – „alle Anstrengungen unternehmen, um etwas zu erreichen oder zu erreichen“. Solche Phraseologieeinheiten entstehen durch bildliche Umdeutung freier Phrasen (Бацевич, 2014).

Phraseologische Einheiten zeichnen sich im Gegensatz zu freien Phrasen durch Konstanz der Zusammensetzung aus. Dieser oder jener Bestandteil einer

Ausdruckseinheit kann nicht durch ein sinnnahe Wort ersetzt werden, während freie Wortkombinationen leicht eine solche Ersetzung nahelegen. Zum Beispiel kann man statt „*die Katze hat geweint*“ nicht „*die Katze hat geweint*“, „*das Kätzchen hat geweint*“, „*der Welpen hat geweint*“ statt „*mit dem Verstand zerstreut*“ – „*mit dem Verstand zerstreut*“, „*mit dem zerstreut*“ gesagt Kopf“ (Бацевич, 2014)..

Einige Ausdruckseinheiten haben jedoch Varianten: Aus einem aufrichtigen Herzen - aus einem aufrichtigen Herzen werfen Sie einen Schatten auf einen Abguss - werfen Sie an einem klaren Tag einen Schatten. Das Vorhandensein von Varianten bedeutet jedoch nicht, dass Sie in diesen Phraseologieeinheiten die Komposition beliebig aktualisieren können: *Sie können nicht "aus dem ganzen Geist", "aus allem Bewusstsein" sagen und "einen Schatten auf den Zaun werfen" (klar Morgen)* (Бацевич, 2014)..

Phraseologische Einheiten zeichnen sich durch Reproduzierbarkeit aus. Im Gegensatz zu freien Phrasen, die wir direkt in der Sprache aufbauen, werden Phraseologieeinheiten in einer vorgefertigten Form verwendet, so wie sie in der Sprache verankert sind, wie wir sie uns merken. Wenn wir also unzertrennlich sagen, müssen wir einen Freund sagen (nicht: *ein Freund, ein Bekannter, ein junger Mann, ein Kamerad*), nur ein eingeschworener Feind kann sein (*kein Feind, ein Schädling*). Dies zeugt von der Vorhersagbarkeit der Bestandteile von Phraseologieeinheiten (Бацевич, 2014)..

Die meisten Phraseologieeinheiten zeichnen sich durch die Undurchdringlichkeit der Struktur aus: Es ist nicht möglich, beliebige Elemente in die Komposition aufzunehmen. Wenn wir also die Ausdruckseinheit kennen, um nach unten zu schauen, können wir sagen „*nach unten schauen*“, „*noch tiefer schauen*“, „*einen traurigen Blick werfen*“ usw. Die Ausnahme bilden sprachliche Einheiten, die das Einfügen einiger klarstellender Wörter zulassen: Leidenschaften entfachen - tödliche Leidenschaften entfachen (Бацевич, 2014)..

Ein strukturelles Merkmal einzelner Ausdruckseinheiten ist das Vorhandensein einer abgeschnittenen Form neben der vollen: *durch Feuer und*

Wasser gehen (... und Kupferrohre); eine Tasse trinken - eine bittere Tasse trinken (auf den Boden), siebenmal messen (... einmal abschneiden). Die Reduzierung der Zusammensetzung der Phraseologieeinheit in diesem Fall erklärt sich aus dem Wunsch, sprachliche Elemente zu retten (Бацевич, 2014).

Phraseologische Einheiten zeichnen sich durch die Stabilität der grammatikalischen Form ihrer Bestandteile aus: Jedes Glied einer Phraseologiekombination wird in einer bestimmten grammatikalischen Form wiedergegeben, die nicht beliebig verändert werden kann. Ja, Sie können nicht sagen "*Schlag einen Jungen*", "*Schärfe einen Jungen*", ersetzen Sie die Pluralformen von *Jungs*, *Jungs* mit Singularformen, verwenden Sie kein vollständiges Adjektiv anstelle eines kurzen in der Ausdruckseinheit "*barfuß*", usw. Variationen grammatikalischer Formen in der Zusammensetzung einzelner Ausdruckseinheiten sind nur in folgenden Fällen möglich: *um die Hand zu wärmen - um die Hände zu wärmen; ob der Fall zu hören ist - ob der Fall zu hören ist* (Бацевич, 2014).

Die meisten Ausdruckseinheiten sind durch eine streng festgelegte Wortfolge gekennzeichnet. Zum Beispiel kann man die Bestandteile nicht in sprachliche Einheiten umordnen, alles fließt, alles verändert sich, weder *Licht* noch *Stern*; *Blut mit Milch* und andere. Gleichzeitig ermöglichen Phraseologieeinheiten des Verbtyps, dh solche, die aus einem Verb bestehen, die Permutation von Komponenten: *in den Wassermund gießen - in den Wassermund gießen; lass keinen Stein auf dem anderen – lass keinen Stein auf dem anderen.* Die Heterogenität der Struktur einer Reihe von Phraseologieeinheiten erklärt sich nur dadurch, dass die Phraseologie ziemlich buntes sprachliches Material kombiniert und die Grenzen einiger Phraseologieeinheiten nicht ausreichend definiert sind (Бацевич, 2014).

Schlussfolgerungen zum Kapitel 1

Die Hauptprinzipien, die den Methoden zum Studium der Phraseologie zugrunde lagen, sind die Besonderheiten der Funktionsweise der Ausdruckseinheit in einem Satz unter Berücksichtigung der Besonderheiten der Sprache und der kontextuellen Interaktion der Wortkomponenten der Ausdruckseinheit.

Der Phraseologismus ist als Kontamination der Zeichen eines Wortes und einer Phrase zu betrachten, wobei die Homonymie der Phrase betont wird, die damit in Bezug auf die Struktur der Phraseologie korreliert.

Als Gegenstand der Phraseologie werden nur einige Kategorien und Gruppen von Wortkombinationen anerkannt, die sich von allen möglichen in der Sprache durch eine besondere Originalität unterscheiden. Abhängig davon, welche Merkmale bei der Auswahl solcher Phrasen berücksichtigt werden, wird die Zusammensetzung der gleichen Art von Spracheinheiten bestimmt. Nur diese „besonderen“ Wortkombinationen können als Ausdruckseinheiten bezeichnet werden.

KAPITEL 2. NATIONAL-KULTURELLE BESONDERHEITEN DER PHRASEOLOGISCHEN EINHEITEN MIT DER KULINARISCHEN KOMPONENTEN IM DEUTSCHEN UND IM UKRAINISCHEN

2.1 Ukrainische Phraseologie mit kulinarischer Komponente im Spiegel der nationalen Mentalität

Wie von V.M. Telia, die "Sprache der Kultur", ist in verschiedenen semiotischen Systemen verkörpert. In der natürlichen Sprache sind ihre Realitäten und Einstellungen im Inhalt der Namen kultureller "Dinge" und Konzepte verstreut, die sich in den Vorschriften der Volksweisheit manifestieren - in Sprichwörtern und Redewendungen, in verschiedenen Sprachstereotypen, Standards, Symbolen sowie in Präzedenztexte - in Schlagworten. usw. Daneben ist es dringend geboten, bei der inhaltlichen Beschreibung der kulturell-nationalen Konnotation mit diesen Manifestationen der Kultursprache als Deutungsquelle zu operieren.

V.M. Telia bietet zwei Postulate für das Studium der Interaktion von Sprache und Kultur an. „Das erste Postulat besteht in der Annahme, dass Muttersprachler – mehr oder weniger bewusst – über Präzedenzwissen in Bezug auf kulturell bedeutsame Informationen von Texten oder sprachlichen Einheiten verfügen, die als Quellen für kulturell-nationale Interpretationen von Ausdruckseinheiten dienen können. Das zweite Postulat: Die Korrelation von Ausdruckseinheiten mit der "Sprache der Kultur" in der Sprach- und Kulturanalyse kann in der Regel nur auf ziemlich repräsentativen Arrays von ideographischen Feldern (wie "persönliche Eigenschaften", "Gefühle", „intellektuelle Fähigkeiten und Zustände“, „Verhalten“, „Raum“, etc.)“.

In erster Annäherung, V.M. Telia schlägt vor, acht Quellen der sprachlichen und kulturellen Analyse von Ausdruckseinheiten hervorzuheben. Lassen Sie uns diese Phasen auflisten.

1. Eine der Quellen kulturell bedeutender Interpretationen sind rituelle Formen der Volkskultur, wie z. B. Ein Beispiel ist die Phraseologie, die die Seele in eine andere Welt fliegt. In diesem Zusammenhang ist es wichtig, den Unterschied zwischen der etymologischen Analyse, die die ursprüngliche Bedeutung des Bildes aufdeckt, und der sprachlich-kulturellen Analyse zu betonen, die darauf abzielt, die kulturell signifikante Bedeutung aufzudecken, die auf eine Weise konnotiert ist, die nicht die gleiche Sache ist.

2. Zu den Deutungsquellen gehört sicherlich auch der paremiologische Fundus, denn die meisten Sprichwörter sind Vorschriften-Stereotypen des Selbstbewusstseins der Menschen, die einen ausreichend großen Raum für die Auswahl zum Zweck der Selbstidentifikation bieten – manchmal aus direkt entgegengesetzten Maximen. Das sind alle möglichen verbalen Formeln und Klischees (wie *etwa für neununddreißig Länder, Brot und Salz und dergleichen*).

3. Quelle der kulturell-nationalen Deutung ist auch das für diese Sprach- und Kulturgemeinschaft charakteristische System von Bildnormen, dargestellt in Laufstall-Vergleichen vom Typ Dummkopf.

Diese traditionellen, d.h. von Generation zu Generation reproduzierten Standardvergleiche spiegeln zwar auch das Weltbild wider, sind aber – was am wichtigsten ist – das Ergebnis des tatsächlichen menschlichen Vergleichs ihrer inhärenten Eigenschaften mit „nichtmenschlichen“ Eigenschaften, deren Träger als Vorbilder wahrgenommen werden von menschlichen Eigenschaften. Standards werden zu dem, woran menschliche Eigenschaften bildlich „gemessen“ werden (vgl. dazu die Handlung aus dem bekannten Zeichentrickfilm, wo die Tiere beschließen, die Boa constrictor „in Papageien“ zu messen und wo der Papagei nicht als Maßstab dient, sondern als gewöhnliche Maßskala).

Es ist bekannt, dass jedes Volk neben den mit anderen Völkern geteilten Maßstäben (z. B. *dumm wie ein Fisch, fett wie ein Fass*) seine eigene besondere Vorstellung von der „Vergleichbarkeit“ von Mensch und Tier, Mensch und Pflanze, Mensch und Mensch hat Sachen usw. Und diese in traditionellen Vergleichen standardisierten Darstellungen "setzen" nur Beispiele für Gesundheit,

Schönheit, Dummheit usw. Ein solches Beispiel für Dummheit ist für die ukrainische Mentalität ein Widder (*dumm wie ein Widder*), Sturheit ist ein Esel (*dumm wie ein Esel*), Ungeschicklichkeit - ein Bär (*ungeschickt wie ein Bär*) usw.

4. Eine weitere Quelle der kulturell-nationalen Deutung von Ausdruckseinheiten, die in ihrer Herkunft und Verwendung in unterschiedlichen Diskurstypen sehr unterschiedlich sind, sind symbolische Wörter oder Wörter und Wortkombinationen, die eine symbolische Lesart erhalten.

Kulturell-nationale Symbole, die im sprachlichen „Körper“ verkörpert sind, sind Wortbedeutungen, die die Funktion eines Symbols erfüllen: Eine sprachliche Einheit wird mit einer fest mit ihr verbundenen Bedeutung ausgestattet, die auf einen Begriff hinweist, der ihre eigene sprachliche Bedeutung ist. So wird in Redewendungen wie die Seele ist fehl am Platz, die Seele blutet oder in Kombinationen wie die Seele schmerzt die Bedeutung des Wortes Seele nicht metaphorisch umgedeutet, sondern behält seine symbolische Lesart „*Organ der Sinne*“, und in der Redewendung ging die Seele auf die Fersen - "*Organlebenstätigkeiten*" etc.

5. Das Christentum mit seiner Theosophie, seinen moralischen Einstellungen und Ritualen diene als mächtige kulturtragende Quelle der ukrainischen Weltanschauung. Der berühmte Ethnologe D. Frazer behauptete, dass alle Kultur aus dem Tempel stamme.

Das Christentum selbst brachte laut P. Florenskyi eine höhere Spiritualität mit sich und achtete auf die Bedeutung der inneren subjektiven Welt des Individuums. Religion ist reproduktiv, und da die religiöse Weltanschauung lange Zeit als Dominante bei der Suche nach spirituellem und moralischem Sinn und irdischem Leben diene, ging sie "in das Blut und Fleisch der Menschen" ein.

Wie Sie wissen, können aus religiösen Diskursen abgeleitete sprachliche Einheiten unterschiedliche Arten des Zitierens darstellen: wörtliches Zitat (etwa das Gefäß ist spärlich, das Salz der Erde), eine Anspielung auf religiöse Texte durch die Einbeziehung von ein oder zwei Wörtern in die Phraseologie (wie undurchdringliche Dunkelheit und Zähneknirschen), "*Komprimierung der*

Handlung" (wie Valaams Esel oder der Schoß der Witwe) und dergleichen. Jeder scheint jedoch die allgemeine Bedeutung solcher Ausdrücke zu verstehen (einschließlich seines Kreuzes tragen, sich im Schweiß seines Angesichts abmühen, einen bitteren Kelch trinken, einen Kelch der Geduld, leiden, seine Seele Gott hingeben usw.). Zum Beispiel werden die Redewendung, einen bitteren Kelch zu trinken, oder Phraseologiekombinationen aus dem Kelch der Geduld, des Leidens und dergleichen von denen, die das Evangelium kennen, leicht mit dem „Gebet um den Kelch“ in Verbindung gebracht (darunter Pasternaks: „Wenn du es bist fähig, Abba, Vater, reiche diesen Kelch aus“), und für diejenigen, die es nicht wissen - mit bitteren Prüfungen Bei „vagem“ oder mehr oder weniger klarem Wissen um diese Episode aus dem Evangelium werden die Redewendungen nicht als „wörtliche“ Textpassagen interpretiert, sondern beziehen sich auf diese Episode als Rahmen, der das Wissen um das Höchste strukturiert Fülle des Leidens. Tatsächlich führen Muttersprachler in solchen Fällen eine hermeneutische Analyse durch - jeweils im Rahmen ihrer Kenntnis des Textes oder der damit verbundenen Tradition, oder nehmen das Wort Schale als Symbol für die Fülle des Leidens wahr.

6. Eine weitere Quelle kultureller Interpretation ist das geistige Eigentum der Nation und der Menschheit im Allgemeinen: die Philosophie der Weltstruktur, ihr Verständnis von Geschichte, Literatur usw. Wir fassen diese enormen Wissensmengen zusammen, weil es hier wichtig ist, die Art der Quelle zu spezifizieren, anstatt ihre Leistung zu charakterisieren.

Normalerweise wird diese kollektive Quelle in Sammlungen präsentiert, die im Genre *"geflügelte Worte und Sprüche"*, *"in der Welt der weisen Gedanken"* und dergleichen erstellt wurden. Es ist jedoch die Unproduktivität dieser Quelle für die Interpretation von Phraseologieeinheiten zu beachten, was durchaus verständlich ist: Phraseologieeinheiten entstehen und erlangen den Status reproduzierbarer Einheiten in der volkstümlichen Umgebung, für die Volksweisheiten *"Traditionen der tiefen Antike"* sind spiegeln sich auch in der Volkskunst religiöse Haltungen wider, darunter auch heidnische, was natürlich das Eindringen von Zitaten aus

anderen Diskursen in die Phraseologie der Sprache nicht ausschließt (etwa der Elefant im Geschirrladen, der Rauch von das Heimatland usw.).

Ab Ende des 19. Jahrhunderts und während des 20. Jahrhunderts wird die Bildung von Redewendungen durch zivilisatorische Artefakte (wie die Lokomotive der Geschichte), militärische und sportliche Terminologie und insbesondere durch den politischen Diskurs aktiv vorangetrieben. Aber diese Quellen, die in der Regel zu den Massenmedien aufsteigen, spiegeln eher eine universelle Weltanschauung für unser Jahrhundert wider als eine kulturell-nationale.

7. Die Quellen kultureller und nationaler Informationen sollten Informationen über solche Realitäten enthalten, die klar in Worten ausgedrückt sind - Bestandteile von Ausdruckseinheiten, die Gegenstand der Beschreibung in landeskundlichen Wörterbüchern sind. Wir sprechen von Wörtern wie *lazna* (um ein Bad bitten), von Phrasen wie *Kupfergeld* (Kupfergeld ist es nicht wert).

Daher ist es der bildliche Inhalt von Phraseologieeinheiten, der ein "*Hinweis*" für die kulturelle und nationale Interpretation sein kann, wenn er die charakteristischen Merkmale der Weltanschauung widerspiegelt.

Am aussagekräftigsten ist natürlich die Kategorie der Bestandteile des Kulturbegriffs „Essen“. In dieser Gruppe lohnt es sich, auf die folgenden Komponenten zu achten:

- ein Ei, dessen Verwendung in der ukrainischen Ausdrucksweise eine bestimmte Beschäftigung oder eine Art Eingriff in die Angelegenheiten eines anderen anzeigt: herumtragen wie ein Huhn mit einem Ei, wie eine Henne auf Eiern;

- Fisch, der in Redewendungen in der Regel eine positive Konnotation hat, was sich aus der Popularität der Fischsuppe bei den Kosaken in einer bestimmten Zeit erklären lässt: Fangen Sie wie ein Fisch im Wasser Fische, ohne Ihren zu bekommen nasse Füße;

- Salz, das magische Eigenschaften in der Phraseologie widerspiegelt, weil es einst die Bedeutung eines Talismans erhielt und in der Medizin auf bestimmte Weise verwendet wurde.

Bei der Analyse von Phraseologieeinheiten mit dieser Komponente lohnt es sich jedoch, die negative Konnotation durch das Prisma von etwas Deprimierendem zu bemerken: *сіль в очах, насипати сіль на рану, сіль тобі на язик, пуд солі з'їсти*. Darüber hinaus wird eine solche Position der Motivation von Paremis auch durch ein Sprichwort bestätigt «*недосол на столі, пересол на голові*»;

– Senf, der in der ukrainischen Ausdrucksweise eine ähnliche negative Konnotation wie Salz hat, was sich vor allem durch seine Bitterkeit erklärt: *пахне гірчицею; гірше гіркої гірчиці*;

– Käse, Butter in der ukrainischen Kultur zeigen symbolisch Reichtum und Wohlbefinden: *купатися, як сир у маслі, мов маслом по душі*.

– Honig hat in der ukrainischen Semantik eine ähnliche Bedeutung: *медові дні; липнути як бджоли до меду*. Gleichzeitig kann Honig im Zusammenhang mit der Darstellung von Exzess jedoch negativ konnotiert werden: *як мед, то й ложкою, передавати куті меду*. Darüber hinaus kann diese Komponente in der Phraseologie eine gewisse Schmeichelei demonstrieren: *мазати слова медом*.

Die Kategorie der Durchführung bestimmter Aktionen (physikalischer Prozesse) mit Lebensmitteln ist nicht weniger umfangreich, aber diese Gruppe zeichnet sich durch eine gewisse Komplexität aus, dh die Verbindung mit der ersten Kategorie von Lebensmittelkomponenten. Insbesondere die folgenden Beispiele wecken das Interesse der Forschung: Das Essen von Lebensmitteln wird in der ukrainischen Phraseologie aus der Position interpretiert, einige, oft negative Erfahrungen zu machen: *за сім верст киселю їсти, їсти біду, наїстися дрижаків, їсти мордачі, серце їсти, сором їсть очі*; Das Füttern mit Nahrung als Handlung hat in sprachlichen Einheiten nicht selten den Charakter von Schlägen oder Bestrafungen: *годувати буханцями, годувати ляцями, нагодувати цибулькою*; Trinken (insbesondere Alkohol) ist die häufigste Komponente in dieser Gruppe von Redewendungen und zeigt deutlich eine Tendenz zu einer schlechten Angewohnheit: *з кругу спитися, пити без просипу, пити запоєм*.

Die ukrainische Paremiologie stellt auch die Verurteilung des übermäßigen Trinkens durch das ukrainische Volk negativ dar: «*Чоловік – не свиня: більше відр не вип’є*», was durch eine Reihe von Phraseologieeinheiten bestätigt wird, die die Folgekomponenten solcher Handlungen zeigen: *допитися до білої гарячки, допитися до зеленого (блакитного) змія, допитися до собачого паліччя*; Die Beschaffung von Nahrung spiegelt in der ukrainischen Phraseologie die Bedeutung des Produkts wider, insbesondere für die Ukrainer wird diese Position in der Phraseologie sichtbar, die den Wert der Arbeit und des Brotes positioniert: *відбивати хліб, недоїдати хліба*.

Die Ukrainer verurteilten faule Menschen scharf, schämten sich des Bettelns und arbeiteten hart für Brot: *хліб переводити, жити на чужих хлібах, недаром хліб їсти*; Kochen als Bestandteil der ukrainischen Phraseologie ist mit unangenehmen Emotionen verbunden, die beispielsweise eine Folge von Vorwürfen sind: *без вогню варити, виварювати воду, заварити кашу, варитись у котлі*. Inhaltlich kleiner, aber nicht weniger bedeutsam, ist eine Gruppe von Getränkebestandteilen, unter denen hervorzuheben ist: Wodka, der in der Phraseologie in kritisch negativer Konnotation dargestellt wird: *в горілці киснути, заливати лихо горілкою, затоплювати розум у горілці*; Wein wird in der Phraseologie oft aus der Position verstanden, die sich unter dem Druck der Weinbereitungsmethode gebildet hat, nämlich im Moment der Verdünnung des Weins mit Wasser vor dem Verzehr, daher wird es im Zusammenhang mit der Beruhigung von Emotionen, der Nichteinmischung in andere interpretiert Volksangelegenheiten: *доливати воду у вино, у чуже вино воду не доливай*. Zudem kann Milch auch im gegenteiligen Sinne wirken, also das Alter symbolisieren: *братися молоком, вмочити в молоко голову*; Wasser symbolisiert in der ukrainischen Ausdrucksweise Bewegung, Gefahr und Trennung: *чимало води утекло, піти за водою, як вода зміла, пустився на бистру воду, воду розливати*.

Die Kategorie der Bestandteile, die die physikalischen Eigenschaften und kategorialen Merkmale von Lebensmitteln bezeichnen, wurde von O. Selivanova

eingehend untersucht, die darauf hinwies, dass unter den ukrainischen Phrasen die Sphäre der Geschmacksempfindungen am stärksten vertreten ist und der bewertende Gegensatz des Positiven mit süß verbunden ist, und das Negative - mit bitter, sauer, salzig: *солодити душу; гірка година; аж молоко кисне; кисла міна*. Die Kategorie der Backkomponenten wird am erfolgreichsten von der Position des Brotes repräsentiert, das harte Arbeit, Reichtum oder Armut symbolisiert: *заробляти собі на хліб, без куска хліба бути*. Es ist erwähnenswert, dass die sprachlichen und kulturellen Merkmale dieser symbolischen Komponente in der ukrainischen Kultur eng mit Salz verflochten sind, das gute Absichten, Gastfreundschaft und bestimmte Vorteile symbolisiert: *зустрічати хлібом-сіллю, водити хліб-сіть, хліб-сіть забувати*. Von den Komponenten, die wir für die Bezeichnung von Geschirr analysiert haben, werden Tasse und Teller am sinnvollsten in der ukrainischen Phraseologie dargestellt, die einen bestimmten emotionalen Zustand einer Person symbolisiert: nicht in seinem eigenen Teller, ein bitterer Becher, ein überfließender Becher.

Wie die Forschung zeigt, tragen die landesspezifischen Besonderheiten von Phraseologiesystemen durch die Analyse des semantischen Feldes der „FOOD“-Komponente zur Lösung des aktuellen Problems moderner wissenschaftlicher Diskussionen bei – der Beziehung zwischen Bewusstsein, Sprache und Kultur. Im Spektrum der aktuellen modernen Suche nach dieser Bestätigung repräsentiert der gastronomische Code der ukrainischen Kultur am erfolgreichsten das ethnologische Bewusstsein der Nation. Zweifellos stellen Redewendungen ethnokulturelle Archetypen dar, die die nationale Kultur einer bestimmten Sprachgemeinschaft widerspiegeln. Somit wird die sprachliche und kulturelle Untersuchung der ukrainischen Phraseologieeinheiten, die die Komponente des semantischen Feldes "Essen" enthalten, in der wissenschaftlichen Gemeinschaft wissenschaftlich aktualisiert. Darüber hinaus ist anzumerken, dass eine solche Studie vom Standpunkt der wissenschaftlichen Ergebnisse aus sehr vielversprechend ist, da sie es ermöglicht, die Idiomatik der Sprache auf andere Weise zu charakterisieren, was eine globalisiertere Untersuchung der Kultur

ermöglichen wird der Menschen, was sich in der Sprache widerspiegelt. Phraseologismen mit landesspezifischen Produkten vermitteln Kultur, Bewusstsein und Werte der Nation.

Darüber hinaus ist die Funktionalität der Verwendung von Ausdruckseinheiten in der Community ziemlich breit, in der Regel sind dies:

- helfen, das Prinzip der Einsparung von Sprachaufwand zu befolgen;
- eine subjektive emotionale und bewertende Haltung widerspiegeln;
- sind Argumentations- und gesellschaftliche Orientierungsmittel;
- in der Strategie der Manipulation und Beeinflussung zum Zweck der öffentlichen Meinungsbildung eingesetzt werden;
- erfolgt mit dem Ziel, komplexe politische Informationen in einer für die menschliche Wahrnehmung einfachen und verständlichen Form darzustellen.

2.2 Herkunft der deutschen Phraseologismen mit kulinarischer Komponente

Essen ist eine der wichtigen Formen der alltäglichen körperlichen Existenz eines Menschen, die in verschiedenen Texten verbalisiert wird, insbesondere in einem kulinarischen Rezept, das wir als inhaltliches Gesamtbild identifizieren, mit dessen Hilfe bestimmte Informationen Stimmung, Stimmung und Bewertung werden dem Publikum vermittelt, daher vermittelt der gefräßige Diskurs nicht nur Informationen über das Kochen.

Wir halten es für angebracht, den Werken Aufmerksamkeit zu schenken, deren Thema die Besonderheiten der Bildung und Strukturierung der Sprachgattung „Kulinarisches Rezept“ sind. H. Moskalyuk beschreibt die Hauptmerkmale des deutschen kulinarischen Textes, aber keinen modernen, sondern einen, der in die Zeit des Spätmittelalters (XIV-XVI Jahrhunderte) gehört. Der Autor weist dem Titel eine charakteristische Rolle zu, die auch für moderne Rezepte relevant bleibt, und nimmt außerdem eine detaillierte Systematisierung des kulinarischen Vokabulars vor.

Wie wir wissen, ist Essen der wichtigste Bestandteil der Kultur der Völker der Welt. Sie bildet die Grundlage menschlichen Handelns. Ein erheblicher Teil der menschlichen Wahrnehmung und Aktivität ist um Lebensmittel herum aufgebaut. Das Motiv des Essens findet sich natürlich auch in der Phraseologie wieder. Phraseologismen, in denen Lebensmittel erwähnt werden, können in jeder Sprache gefunden werden.

Phraseologische Einheiten enthalten bildliche und symbolische Bedeutungen in Bezug auf Gerichte der traditionellen Küche sowie deren Funktion auf häuslicher und heiliger Ebene und verkörpern den „kulinarischen Code“ der nationalen Kultur, der als Mittel zur nationalen Identifizierung und Selbstidentifikation angesehen werden kann. Die Besonderheiten der nationalen gastronomischen Kultur spiegeln sich am besten in der Phraseologie wider. Wie K. V. Smirnova feststellt: „Essen als kulturelles Phänomen führt zu der

Notwendigkeit eines wertvollen Verständnisses der Welt durch Metaphern oder Phraseologie“. Phraseologische Einheiten mit gastronomischer Komponente machen einen wesentlichen Teil des Phraseologiefundus der ukrainischen und deutschen Sprache aus. Beispiel: *мало каші з'їв; сметаною вареників не зінсуєш; хлібом не годуй; die Milch abrahmen; sein eigenes Brot essen; in den sauern Apfel beißen* usw. Dank ihrer Kürze und Bildsprache haben sie eine große kommunikative Bedeutung. Gleichzeitig bereitet das Verständnis der Merkmale der nationalen Kultur, Geschichte und Mentalität, die sich in ihnen widerspiegeln, für Sprecher anderer Sprachen gewisse Schwierigkeiten.

Adjektivkomparative vermitteln sinnvolle Beziehungen, indem sie ein Merkmal benennen und seinen Grad angeben. Die erste Komponente von Adjektivkomparativen wird normalerweise im wörtlichen Sinne verwendet. Die Funktion der zweiten Komponente ist immer verstärkend. Diese Gruppe von Phrasen umfasst Ausdruckseinheiten des Typs: *so fett wie Butter – dick, glatt; mama wie eine auster - mucksmäuschenstill, ganz lautlos; cool wie eine Gurke - zurückhaltend, kaltblütig; scharf wie Senf - voller Enthusiasmus, begeistert von seinem Geschäft; dick wie Brombeere - obwohl ich rudere; so nussig wie ein Obstkuchen - nicht voller Vernunft; so blass wie ein Muffin - sehr blass; bleich wie der Tod; so ähnlich wie zwei Erbsen - ähnlich wie zwei Tropfen Wasser; so rot wie ein Hummer - rot wie ein Hummer; so süß wie Zucker - sehr süß, schmeichelhaft; so flach wie ein Pfannkuchen - absolut flach; wie der Baum, so die Frucht – wie die Wurzeln, so sind die Samen; der Apfel fällt nicht weit vom Apfelbaum* (Коцюба, 2008).

Verbale Komparativflexionen vermitteln bestimmte Umstandsbeziehungen, benennen die Handlung und ihre qualitativen Merkmale und geben den Grad der Handlungsintensität an. Ein charakteristisches Merkmal verbaler Komparativflexionen ist die Verwendung als erster Bestandteil von meist angelsächsischen Verben, die gewöhnliche Handlungen bezeichnen (Коцюба, 2008).

Phraseologische Einheiten, die sich durch helle kumulative Eigenschaften auszeichnen, verbalisieren das Konzept "Nahrung". Letzteres ist anthropozentrischer Natur und gehört zu den grundlegenden mentalen Repräsentationen, die die soziokulturelle Realität kategorisieren und konzeptualisieren. Phraseologische Mittel zur Verbalisierung des Begriffs „food“ im Englischen vermitteln eine kulturspezifische Vorstellung von gastronomischen Vorlieben im Sprachbewusstsein der britischen Sprach- und Kulturgesellschaft. In unserer Studie stellen wir Beispiele zur Verfügung, die die Bedeutung von Phraseologieeinheiten im Zusammenhang mit dem Begriff „Lebensmittel“ am anschaulichsten veranschaulichen. Dieses Element wird jedoch eher im übertragenen als im wörtlichen Sinne betrachtet. Schließlich reicht es nicht aus, Redewendungen zu kennen, es ist wichtig, sie richtig anwenden zu können. Derselbe idiomatische Ausdruck kann in verschiedenen Situationen unangemessen sein. Es ist bekannt, dass, wenn während der Kommunikation Phrasen verwendet werden, dies das erste Zeichen für ein hohes Maß an Beherrschung einer Fremdsprache ist.

Das nächste Beispiel bezieht sich auf das Konzept „Apfel“, was „Apfel“ bedeutet. Der Augapfel ist jedoch eine Person oder ein Objekt, das jemand mit Ehrfurcht und Liebe behandelt, wir sagen "als Augapfel". Marys kleiner Sohn ist ihr Augapfel. - *Mary liebt ihren Sohn sehr. John sagt, dass sein neues Auto sein Augapfel ist. - John sagt, dass er sein neues Auto sehr mag.* Ein anschauliches Beispiel für eine Redewendung, die uns verwirren kann, wenn wir versuchen, sie wörtlich zu übersetzen, ist cool wie eine Gurke. Wörtlich: kalt wie eine Gurke. Gurken fühlen sich wirklich cool an, aber warum eine Person mit diesem Gemüse vergleichen? Tatsache ist, dass eine andere Bedeutung des Wortes cool unbewegt, ruhig ist. Dieser Ausdruck bedeutet also, dass sich eine Person in schwierigen Lebenssituationen ruhig und zurückhaltend verhält, sich keine Sorgen macht und nicht in Panik gerät. Obwohl viele Schüler vor der Prüfung nervös waren, war Tom cool wie eine Gurke. - *Obwohl viele Schüler vor der Prüfung nervös waren, war Tom ruhig und nicht ängstlich.* Das traditionelle englische Getränk - Tee - bereitet

den Bewohnern des "foggy Albion" immer Freude, aber jeder hat seine Lieblings-Teesorte, die er gewohnt ist. Daher bedeutet die Redewendung Ihre Tasse Tee (Ihre Tasse Tee) einen Beruf, ein Hobby, das Sie mögen, Freude bereiten, gut ausfallen. Dementsprechend hat nicht Ihre Tasse Tee Begriff "Tee" in diesem Fall die gegenteilige Bedeutung. Stricken ist wirklich die Tasse Tee meiner Mutter. - Meine Mutter strickt sehr gerne. Ich glaube, Mathe ist nicht mein Ding. - Ich bin nicht sehr begeistert von Mathe, ich mag es nicht.

Der Ausdruck es ist eine weitere Tasse Tee wird oft mit der vorherigen verwechselt. Aber es hat eine andere Bedeutung. Diese Redewendung kann mit „eine ganz andere Sache“, „ein ganz anderes Thema“ übersetzt werden. Als ich nach England ging, wurde mir klar, dass es eine weitere Tasse Tee war. – *Als ich nach England ging, wurde mir klar, dass das Leben dort völlig anders war als ich es gewohnt war.* So wie ein halbgebackener Kuchen nicht schmackhaft sein kann, hinterlassen ein unüberlegter Plan und eine nachlässige, oberflächliche Antwort einen negativen Eindruck. Der Ausdruck unausgegoren wird verwendet, um minderwertige, unvollendete Projekte zu beschreiben, und manchmal in Bezug auf eine Person im Sinne von unerfahren, unreif: unausgereifter Arzt. Ich muss zugeben, dass mein Projekt gescheitert ist, weil es unausgereift war. - *Ich muss zugeben, dass mein Projekt gescheitert ist, weil es nicht sorgfältig durchdacht wurde. Dans Antwort war unausgegoren, also bekam er beim Seminar eine schlechte Note. – Dans Antwort war schlecht, also bekam er beim Seminar eine schlechte Note* (Коцюба, 2008).

„Starke Nuss“, „harte Nuss zum Knacken“ – so wird der Ausdruck harte Nuss zum Knacken meist übersetzt. Aber der Begriff einer Nuss hat darin auch eine bildliche Bedeutung, da er entweder in Bezug auf eine Person verwendet wird, die schwer "abzubeißen", ihn zu beeinflussen, oder in Bezug auf eine Aufgabe, ein schwer zu erreichendes Objekt, verwendet wird verstehen. Es ist unmöglich, Max davon zu überzeugen. Er ist eine harte Nuss zu knacken. - Es ist unmöglich, Max davon zu überzeugen. Er ist schwer zu beeinflussen. Physik ist für mich eine harte Nuss. – Physik ist für mich sehr schwer verständlich.

Was den nächsten Ausdruck anbelangt, so bedeutet er auf den Punkt gebracht: kurz, prägnant, in zwei Worten. Wörtlich übersetzt „*in der Schale*“, also ohne auf die Einzelheiten einzugehen. Da sie nur wenige Minuten Zeit hatte, erzählte sie uns die Geschichte in aller Kürze. - Da sie nur wenige Minuten hatte, erzählte sie uns die Geschichte ganz kurz. Ich erzähle Ihnen kurz, was ich tun werde. - Ich werde Ihnen in wenigen Worten sagen, was ich tun werde. Wenn wir etwas Leckeres sehen oder Essen riechen, sagen wir „*Ich sabbere*“. Das Sprichwort macht einem das Wasser im Mund zusammen bedeutet dasselbe. Bei diesem Bild von gegrilltem Hähnchen läuft mir das Wasser im Mund zusammen. – *Wenn ich dieses Bild von gegrilltem Hühnchen sehe, möchte ich es essen, weil es sehr gut aussieht.* Der Geruch aus der Küche ließ ihm das Wasser im Mund zusammenlaufen. - *Der Geruch aus der Küche machte ihn hungrig.* Über einen Menschen, der von einer schwierigen Situation in eine andere, noch schwierigere fällt, sagt man: Raus aus der Pfanne, rein ins Feuer. Wörtliche Übersetzung: „*Raus aus der Pfanne ins Feuer*“ oder „*Raus aus dem Feuer und in die Flamme*“. Nachdem sie ihren Job verloren hatte, wusste sie, dass in ihre Wohnung eingebrochen wurde. Sie sprang aus der Bratpfanne und ins Feuer. – Nachdem sie ihren Job verloren hatte, wusste sie, dass in ihre Wohnung eingebrochen wurde. Nach einer schlimmen Situation sah sie sich einer schlimmeren gegenüber (Коцюба, 2008).

Wenn wir über ein Produkt sprechen, das nicht lange auf der Theke liegt, sondern sehr schnell und in großen Mengen verkauft wird, sagen wir, dass es sich wie warme Semmeln verkauft. Beachten Sie, dass die Redewendung Verkauf wie warme Semmeln häufiger in der informellen Kommunikation verwendet wird. Die neuen 7 Bücher dieses Autors gehen wie warme Semmeln. – *Die neuen Bücher dieses Autors verkaufen sich schnell.* Vor Weihnachten verkaufen sich Spielzeuge wie warme Semmeln. – *Vorweihnachtliches Spielzeug verkauft sich schnell und in hohen Stückzahlen.* Es wird angenommen, dass der Ausdruck voller Bohnen in der Übersetzung energisch bedeutet; in bester Laune - erhalten aus der Zeit, als Pferde

mit Bohnen gefüttert wurden, danach benahmen sich die wohlgenährten Pferde forsch und aktiv.

Der Ausdruck hat sich in der Gesellschaft etabliert, und jetzt wird diese Redewendung verwendet, wenn über eine energische Person gesprochen wird. Deine Großmutter ist trotz ihres Alters voller Tatendrang! Woher nimmt sie ihre Energie? – *Deine Oma ist trotz ihres Alters voller Enthusiasmus und Lebensfreude! Woher nimmt sie ihre Energie?* Einem so alltäglichen Produkt wie Salz wurden früher heilende Eigenschaften zugeschrieben, angeblich kann Salz von Gift heilen. Um Vergiftungen vorzubeugen, wurde daher das Essen mit einer Prise Salz gegessen. Heutzutage hat der Ausdruck etwas mit einer Prise (Korn) Salz nehmen (wörtlich: etwas nicht wörtlich nehmen) eine etwas andere Bedeutung erlangt. Wir verwenden diese Redewendung, wenn es um Tatsachen geht, die wir mit einem gewissen Maß an Zweifel und Misstrauen behandeln und denen wir keinen Glauben schenken. Nehmen Sie Marys Geschichten mit einer Prise Salz. Sie neigt dazu, die meisten von ihnen zu machen. - *Glauben Sie nicht alle Geschichten von Mary. Sie neigt dazu, die meisten von ihnen zu Machen.*

Die moderne Sprachforschung zielt darauf ab, die kumulative Funktion der Sprache und die Verbalisierung von Wissen über die Umwelt in Sprache aufzudecken. Besondere Bedeutung kommt in diesem Zusammenhang der Untersuchung sprachlicher Einheiten zur Bezeichnung von Lebensmitteln zu, die kumulative Merkmale aufweisen. Es ist die Analyse von Ausdruckseinheiten, die es uns ermöglicht, die Konzepte von Mentalität, Mentalität und Kultur zu beschreiben. Letztere bleiben trotz der Tatsache, dass Phraseologieeinheiten im Mittelpunkt der Aufmerksamkeit von Linguisten stehen, zu wenig erforscht. Auch die sprachlich-kognitive Darstellung des Begriffs „Essen“ bedarf einer eingehenden Betrachtung und Analyse.

2.3 Die Widerspiegelung der kulturellen Information in der Semantik der phraseologischen Einheiten mit kulinarischer Komponente im Deutschen und im Ukrainischen

Phraseologische Einheiten mit gastronomischer Komponente machen einen wesentlichen Teil des Phraseologiefundus der ukrainischen und deutschen Sprache aus. Beispiel: *мало каші з'їв; сметаною вареників не зіпсуєш; хлібом не годуй; die Milch abrahmen; sein eigenes Brot essen; in den sauern Apfel beißen*. Dank ihrer Kürze und Bildsprache haben sie eine große kommunikative Bedeutung. Gleichzeitig bereitet das Verständnis der Merkmale der nationalen Kultur, Geschichte und Mentalität, die sich in ihnen widerspiegeln, für Sprecher anderer Sprachen gewisse Schwierigkeiten.

Brot/хліб. Ja, Brot als eines der lebensspendenden Produkte nahm seit der Antike einen herausragenden Platz im Bereich der Ernährung ein, was sich im System der Phraseologie widerspiegelte: Brot als Symbol des Lebens. Sein Mangel symbolisiert Armut (ein Gesicht machen, als hätten einem die Hühner das Brot weggefressen), Andererseits bedeutet Brot als alltägliche Lebensmittelzutat etwas Vertrautes, Alltägliches (für ein Stück Brot). Darüber hinaus wird Brot als Prototyp des Essens (Brot und Spiele), als Belohnung (die Kunst geht nach Brot), erschwerte Arbeitsbedingungen (ein hartes Brot sein), die Verwendung der Symbolik des Brotes im biblischen Kontext (jemandem Steine statt Brot geben).

In der Ukraine hat Brot wie in vielen anderen Ländern eine symbolische Bedeutung erlangt, es ist zu einem Symbol für Wohlbefinden, Gastfreundschaft, Gastfreundschaft, Gesundheit und Reichtum geworden, etwas, das im menschlichen Leben äußerst notwendig und notwendig ist. Die Vorstellungen der Menschen von materiellem Reichtum oder Not waren zwangsläufig mit Brot verbunden (*їсти сухий хліб – жити в нестатках, у бідності, нужді*); (*жити собі та хліб жувати – вести нормальний, матеріально забезпечений спосіб життя*). Wenn wir die Verwendung der Glutenkomponente „Brot“ in ukrainischen Redewendungen analysieren, können wir sehen, dass sie oft

zusammen mit Salz verwendet wird. Normalerweise bedeuten diese Redewendungen Gastfreundschaft, Kameradschaft, Freundschaft, Hilfe sowie den materiellen Status einer Person. Beispiel: *ділитися останнім шматком хліба – виявляти співчуття, доброту, людяність у ставленні до когось.*

In der deutschen Sprache gibt es ein vollständiges Analogon der Phraseologie *Brot und (und) Salz!* – *Salz und Brot*, aber sie haben eine ganz andere Bedeutung und Verwendungsweise. Ja, auf Deutsch ist „*Salz und Brot*“ ein Symbol für einfache, gesunde Ernährung und auf Ukrainisch «*хліб та (і) сіль*» – *символ гостинності.*

Pfeffer/перець. Unter den Gewürzen in der deutschen Sprache wird das Lexem „Pfeffer“ in der Phraseologie am häufigsten verwendet, um eine große Entfernung zu bezeichnen, da der Pfeffer aus der Ferne nach Deutschland gebracht wurde (jemand soll bleiben, wo der Pfeffer wächst), die Schärfe des Geschmacks (Pfeffer im Hintern haben). Gewürze kamen in der Antike aus dem Orient nach Europa. Sie wurden sehr hoch geschätzt. Für ein Pfund Muskatnuss gab man beispielsweise drei oder vier Schafe oder eine Kuh. Aus dieser Zeit stammt auch das französische Sprichwort „teuer wie Pfeffer“, da Pfeffer damals buchstäblich gleich dem Gewicht von Gold oder sogar höher bewertet wurde. Im 16. Jahrhundert konnte man oft hören, wie wohlhabende Kaufleute, die durch den Pfefferhandel reich wurden, verflucht wurden: „Peffersack“. Der Name dieses Gewürzes findet sich in mehreren Ausdruckseinheiten wieder: *das ist starker Pfeffer!* – *це вже занадто!*; *j-m Müusedreck als Pfeffer verkaufen* – *зухвало обдурити*; *du sollst dahineilen, wo der Pfeffer wächst!* – *забирайся звідси до чорта в зубу!*; *j-d ins Pfefferland wünschen* – *посилати кого-н. геть, під три чорти.* Die letzten beiden Phraseologieeinheiten enthalten einen Hinweis darauf, dass Pfeffer aus sehr fernen Ländern gebracht wurde.

In der ukrainischen Phraseologie kann der Bestandteil "Pfeffer" als Merkmal einer Person verwendet werden. Beispiel: «*з перцем (з перчиком)*», *das heißt, sehr feurig, heiß, scharf auf der Zunge.* Auch das Lexem "Pfeffer" kann in der

Phraseologie im Sinne einer strengen Bestrafung verwendet werden: «*всунати (дати) перцю комусь*».

Ei/яйце. «*Das Ei des Kolumbus*» – Колумбове яйце. Das sagen sie, wenn es um eine unerwartete und einfache Lösung für ein komplexes Problem geht. Es gibt eine Legende, dass einer der Gäste während eines Abendessens bei Kardinal Mendoza ausrief, nachdem er die Geschichte von Kolumbus über die Entdeckung Amerikas gehört hatte: "Es ist so einfach!". Und dann bat ihn ein weltberühmter Reisender, ein Ei auf den Tisch zu legen. Der Gast konnte es nicht, und Kolumbus, der das Ei an ein Ende legte, schaffte es (Коцюба, 2008).

Bier/пиво. Man kann nicht sagen, dass Bier ein besonders nationalspezifisches Getränk der Deutschen war. Auch andere Völker trinken Bier. Aber man kann V.M. nur zustimmen. Vodovozov, wenn sie schreibt: „Bier ist eine solche deutsche Erfindung, dass ganz Deutschland, man kann mit Sicherheit sagen, von diesem schaumigen Getränk von bernsteinfarbener, hellgelber, brauner oder milchig brauner Farbe fließt. Die Leidenschaft für Bier und die Fähigkeit, es perfekt zuzubereiten, sind charakteristische Merkmale der Deutschen und zeichnen sich seit der Antike dadurch aus“. Dieser Umstand verleiht sprachlichen Einheiten, zu denen das Nomen Bier gehört, eine gewisse nationale Besonderheit, was die große Anzahl von sprachlichen Einheiten beispielsweise mit der Komponente Bier erklärt: *Dickes Bier mit j-m machen – приятелювати, водитися, мати справу; Wie saures Bier ausbieten – намагатися позбутися, здихатися; Holt Bier – запропаститися*. Phraseologische Phrase fluchen wie ein Bierkutscher, um wie ein Kutscher zu fluchen (wörtlich, um wie ein Bierkutscher zu fluchen). Bierkutscher ist Brauereifahrer, eine charakteristische Figur des Berlins Ende des 19. Jahrhunderts. Zu dieser Zeit entstanden in Berlin die ersten großen Brauereien. Fertige Produkte wurden auf Pferden durch die Stadt transportiert, die Fahrer trugen den Spitznamen Bierkutscher.

Honig/мед. In der Phraseologie lachen (grinsen, strahlen) wie ein *Honigkuchenpferd – сміятися, посміхатися, сяяти як мідний таз (досл. сміятися, сяяти як медовий пряник у формі коня)*, der alte deutsche Brauch, zu

Weihnachten, aber auch zu anderen Feiertagen unterschiedlich geformte Backwaren zu backen, spiegelte sich wider. „In verschiedenen Regionen backten sie Produkte unterschiedlicher Form: zum Beispiel in Osnabrück in Form eines Hasen (ein Symbol der Fruchtbarkeit) und eines Pferdes, in Thüringen – einer Frau mit einem Rad, an anderen Orten – in Form von ein Ring, Stern, Rad, Hirsch, Zopf usw. Einige dieser Backwaren wurden verschenkt, einige von ihnen selbst gegessen und einige an das Vieh verschenkt“.

Kartoffel/картопля. Zwischen 1720 und 1740 wurden die ersten Versuche unternommen, die Kartoffel in die Acker(garten)kultur in den deutschen Staaten und in der Schweiz einzuführen. Und es war nicht einfach. Später wurde die Kartoffel zu einer der Leitkulturen in der deutschen Landwirtschaft. In der modernen deutschen Sprache gibt es jedoch nicht so viele sprachliche Einheiten mit der Komponente Kartoffel, zum Beispiel: *daher der Name Bratkartoffeln!* – *так ось воно що!*; *eine Kartoffel im Strumpf haben* – *ходить в драних панчохах*; *die Kartoffeln von unten wachsen sehen* – *лежати в могилі*. Bekannte Phraseologie: *rin in die Kartoffeln, raus aus den Kartoffeln* – *то так, то сяк; то туди, то сюди* (*про суперечливі накази*). Der Ursprung dieser Redewendung hängt mit dem Namen Friedrich Wülfing zusammen, der auf den Seiten der Zeitschrift „Fliegende Blätter“ eine Geschichte über die militärische Ausbildung von Soldaten erzählte, die entweder auf einem Kartoffelfeld Stellung beziehen oder das Feld verlassen mussten weil es keinen Unterschlupf für Soldaten gab. So wird die Phraseologie durch eine literarische Quelle aus dem Jahr 1881 bestätigt.

Hopfen/хміль. Im Norden Deutschlands, wo sich der Gartenbau klimabedingt nicht erfolgreich entwickeln konnte, wurde Hopfen besonders fleißig angebaut. Gerstenbier (Braga) war schon in der Antike bekannt, aber die Verwendung von Hopfen zum Brauen ist eine Entdeckung des Mittelalters, die erste wahrscheinliche Erwähnung fand sich im 12. Jahrhundert. Bereits im 13. Jahrhundert tauchten die ersten Hopfenpflanzer in Deutschland auf. Das Brauen war der wichtigste Impuls für die Entwicklung des Hopfens. Brauereizentren im 14.–15. Jahrhundert. Es gab Städte in Thüringen, Hessen, Sachsen, Westfalen und

nördlichen Küstenstädten, im Süden - Bayern. Hopfen war der Reichtum vieler Bürger; dies erklärt, warum während der Kriege auch Hopfenfarmen zerstört wurden (Коцюба, 2008).

Allerdings erst ab dem 14. Jahrhundert. Hopfen wurde zu einer Ware, die von Kaufleuten in vielen Städten gehandelt wurde. Der intensive Anbau des Hopfens, seine Rolle im Leben der Bevölkerung, spiegelte sich unweigerlich in der Sprache wider und hinterließ seine Spuren in den Redewendungen: *Hopfen und Malz, Gott erhalt's* (досл. хміль та ячмінь дай Боже нам кожен день). Hopfen und Gerste, genauer gesagt das Produkt der künstlichen Keimung von Gerstenkörnern, Malz, das zur Bierherstellung verwendet wird, symbolisieren Arbeit: *an (bei) jmdm. ist Hopfen und Malz verloren – марна праця (намагатися переконати кого-н. або схилити його до чого-н.), хтось невиправний* (досл. тут пропали і хміль, і солод). *Da ist Hopfen und Malz verloren – це справа пропаща (безнадійна), тут нічого не поробиш. Хміль – кучерява рослина, досягає 5-8 метрів у висоту.* Aufgrund seines hohen Wachstums muss Hopfen mit langen Pfählen gestützt werden. Dies wurde zur Grundlage für einen stabilen Vergleich dürr (lang) wie eine Hopfenstange – худий (довгий) як жердина. Hopfen ist eine sehr launische Kultur, daher sagt man: der Hopfen will jeden Tag semen Herrn sehen.

Apfel/яблуко. Der Apfel ist ein bekanntes Symbol der gesamten Weltkultur. Seit der Antike symbolisiert es Fruchtbarkeit, Liebe und Wissen. Der Apfel taucht in biblischen Geschichten und Mythologien, in Märchen und Legenden sowie in zahlreichen literarischen Werken auf. Ich habe dieses Symbol und diese Phraseologie nicht vermisst. Die ständige Verwendung des Bildes eines Apfels in Mythen und Märchen (Volks-, Literatur-, Autoren-) und Kunstwerken ist kein Zufall. Dieses Symbol, das seine Wurzeln in der Geschichte des Volkes hat, ist mit einer tiefen philosophischen und menschlichen Bedeutung gefüllt, spiegelt die Weltanschauung und Kultur des Volkes, seine Weisheit wider. Es ist kein Zufall, dass das Bild des Apfels auch heute noch in Volkstraditionen und Kultur bewahrt wird. Der Apfel „erschien“ sehr erfolgreich und akkurat in deutschen und

ukrainischen Spracheinheiten: *«Der verbotene Apfel»* – *заборонений плід*; *«ein fauler Apfel macht zehn faule Äpfel»* – *від одного гнилого яблука увесь віз згниє*; *« і яблуку ніде впасти»* – *дуже багато людей*; *«червоне яблучко, та всередині черв'ячок»* – *що добре зовні, те може бути поганим всередині*.

Salz/сіль. Salz nimmt unter den Gewürzen einen besonders wichtigen Platz ein. Phraseologismen mit diesem Bestandteil sind in der Regel negativ konnotiert (J-n ins Salz hacken). Im ukrainischen Phraseologiesystem sind alte mythologische Vorstellungen über Salz erhalten geblieben und haben im Allgemeinen auch eine negative Konnotation: *«сіль тобі в очі»* – *усталена формула застереження від зурочення*; *«сіль тобі на язик»* – *бажати комусь невдачі, всього поганого, проклинати когось*.

Milch/молоко. Seit der Antike gilt Milch als Lebenselixier, als Speise der Götter. Es symbolisierte Unsterblichkeit und Wiedergeburt, Fürsorge, Freundlichkeit, Fruchtbarkeit und Fülle. Das Bild des Überflusses spiegelt sich in zahlreichen Mythen und Legenden wider, und die Ausdrucksweise hat er nicht vermisst. Der Reichtum des biblischen „gelobten Landes“ spiegelt sich in dem wider, was da ist *«тече молоко й мед»*: das Land, wo Milch und Honig fließt – *молочні ріки і кисільні берега (про країну казкового достатку)*. *Символ материнства і духовного виховання. Молоко є символом материнства*.

Daher hilft das Studium der Etymologie der Ausdruckseinheiten, in die Geschichte der Menschen einzutauchen, die Traditionen, das tägliche Leben und die Bräuche der Menschen anderer Länder kennenzulernen. Und dies wiederum ermöglicht ein besseres Verständnis der Besonderheiten der Mentalität und trägt zum Aufbau von Beziehungen zwischen Vertretern verschiedener Länder bei.

Schlussfolgerungen zum Kapitel 2

Die Phraseologie erscheint als Fragment des sprachlichen Weltbildes. Phraseologische Einheiten sind immer an das Subjekt gerichtet, sie beschreiben nicht nur die umgebende Realität, sondern dienen vor allem dazu, sie zu interpretieren, zu bewerten und eine subjektive Einstellung zu bestimmten Phänomenen auszudrücken. Diese Unterscheidung ist charakteristisch für alle Ausdruckseinheiten von anderen nominativen Einheiten.

Die Aufgabe der Phraseologie als linguistischer Disziplin ist eine umfassende Untersuchung des phraseologischen Fundus einer bestimmten Sprache. Die Phraseologie untersucht die Stabilität von Phraseologieeinheiten, die Systematik der Phraseologie und die semantische Struktur von Phraseologieeinheiten, den Ursprung von Phraseologieeinheiten und ihre Hauptfunktionen.

Der Begriff des „sprachlichen Weltbildes“ ist eine Sammlung allen Wissens, das sich in sprachlicher Form widerspiegelt. Das sprachliche Weltbild spiegelt alle Gegenstände wider, die Stellung des Subjekts zu diesen Gegenständen, seine Einstellung zu ihnen durch die Sprache.

Die Funktionalität der Verwendung von Ausdruckseinheiten in der Community ist in der Regel ziemlich breit:

- helfen, das Prinzip der Einsparung von Sprachaufwand einzuhalten;
- eine subjektive emotionale und wertende Haltung widerspiegeln;
- sind Argumentations- und gesellschaftliche Orientierungsmittel;
- in der Strategie der Manipulation und Beeinflussung eingesetzt werden, um die öffentliche Meinung zu formen;
- erfolgt mit dem Ziel, komplexe politische Informationen in einer für die menschliche Wahrnehmung einfachen und verständlichen Form darzustellen.

SCHLUSSFOLGERUNGEN

Die Arbeit gab also eine allgemeine Beschreibung der Ausdruckseinheiten. Das sprachliche Weltbild ist eine in Sprache formulierte Information über die umgebende Realität, die sich in individueller oder kollektiver Form widerspiegelt. Sprachliches Weltbild entsteht mit Hilfe von nominativen, funktionalen, figurativen Mitteln und Phonosemantiken. Jede Nation hat ihr eigenes sprachliches Weltbild – ein nationales, in dem alle gesammelten Erfahrungen und Regeln an die nächsten Generationen weitergegeben werden. Der Phraseologismus ist eine stabile Kombination von Wörtern, die durch Verschmelzung, Nichtübereinstimmung der Bedeutung, erzwungene Verbindungen und die Integrität der Sprachübertragung gekennzeichnet ist. Es gibt viele Klassifikationen von Phraseologieeinheiten: nach der semantischen Verschmelzung von Komponenten, nominativ-funktional-ikonisch, stilistisch, etymologisch. Die Klassifikation der Expressionseinheiten von I.V. Arnold entspricht der Klassifikation von V.V. Vynogradova. Phraseologische Einheiten spielen eine besondere Rolle bei der Schaffung einer sprachlichen Perspektive. Ein solches Weltbild, das mit Hilfe der Phraseologie geschaffen wurde, weist Anzeichen von Pejorativismus und Anthropozentrismus auf. Die Bedeutung sprachlicher Einheiten ist eng verbunden mit dem Grundwissen der Muttersprachler, der persönlichen Erfahrung eines Menschen, der Krönung einer Nation.

Das Studium stabiler Spracheinheiten erlaubt Rückschlüsse auf die Besonderheiten der nationalen Trajektorie der nationalen Weltanschauung.

РЕЗЮМЕ

У цій роботі розглядається особливості фразеологічних одиниць з кулінарним компонентом німецької та української мов. Ця тема є актуальною, оскільки неможливо недооцінювати роль міжкультурних контактів у соціальному, економічному та політичному житті сучасного світу. Тому особливий інтерес представляє дослідження впливу фразеології мовлення на формування образу світу мовця.

Структура роботи: Робота складається зі вступу, двох розділів з підрозділами, висновків та списку використаних джерел.

У першому розділі розглядали об'єкт і основи фразеології. Дали характеристику ролі фразеологізми у формуванні національної свідомості.

У другому розділі розглядалися особливості українських та німецьких фразеологізмів з кулінарним компонентом у XIX ст. як дзеркало національного менталітету. Порівнювали відображення культурної інформації в семантиці фразеологічних одиниць з кулінарними компонентами в німецькій та українській мовах.

У висновках до роботи подані результати дослідження.

Ключові слова: фразеологізми, кулінарний компонент, картина світу

RESÜMEE

Diese Arbeit untersucht die Besonderheiten sprachlicher Einheiten mit kulinarischer Komponente in der deutschen und ukrainischen Sprache. Dieses Thema ist relevant, weil die Rolle interkultureller Kontakte im sozialen, wirtschaftlichen und politischen Leben der modernen Welt nicht zu unterschätzen ist. Daher ist die Untersuchung des Einflusses der Sprachphraseologie auf die Bildung des Weltbildes des Sprechers von besonderem Interesse.

Aufbau der Arbeit: Die Arbeit besteht aus einer Einleitung, zwei Abschnitten mit Unterkapiteln, Schlussbemerkungen und einem Verzeichnis der verwendeten Quellen.

Im ersten Kapitel wurden Gegenstand und Grundlagen der Phraseologie betrachtet. Sie beschrieben die Rolle der Phraseologie bei der Bildung des nationalen Bewusstseins.

Das zweite Kapitel befasste sich mit den Besonderheiten der ukrainischen und deutschen Phraseologie mit kulinarischer Komponente im 19. Jahrhundert. als Spiegel der nationalen Mentalität. Wir haben die Darstellung kultureller Informationen in der Semantik sprachlicher Einheiten mit kulinarischen Komponenten in der deutschen und ukrainischen Sprache verglichen.

Die Ergebnisse der Studie werden in den Schlussfolgerungen des Papiers dargestellt.

Schlüsselwörter: sprachliche Einheiten, kulinarische Komponente, Weltbild

LITERATUR:
LITERATURVERZEICHNIS

1. Vater, H. (1994) Einführung in die Sprachwissenschaft. - Paderborn: Wilhelm Fink Verlag
2. Авксентьев, Л.Г. (1990) Українська фразеологія. Харків: Основа. 197 с.
3. Голубовська, І.О. (2004) Паремії як відбиття ціннісних пріоритетів етнічної спільності Мовознавство. № 2-3. С. 66-74.
4. Дуденко, О. (2001) Українські паремії: функціонально-граматичний феномен Наукові записки. Вип. 31. Серія: Філологічні науки (мовознавство). Кіровоград: РВУ КДПУ ім. В. Винниченка. С. 184-186.
5. Дуденко, О.В. (2002) Номінативна та комунікативна природа українських паремій: автореф. дис. канд. філ. наук. К. нац. ун-т. К. 19 с.
6. Жайворонок, В.В. (2006) Знаки української етнокультури: Словник-довідник К.: Довіра. 703 с.
7. Кононенко, В.І. (2001) Рідне слово. К.: Богдана. 303 с.
8. Коцюба, З.Г. (2008) Паремійні фонди мов як контамінація різночасових міжкультурних світоглядних нашарувань Мовознавство. № 4/5. С. 101 - 118.
9. Лановик, М. Б. (2006) Українська усна народна творчість: Підручник для студентів вищ. навч. закладів К.: Знання-Прес. 591 с.
10. Медведєв, Ф. П. (1982) Українська фразеологія Х.: Основа. 248 с.
11. Пазяк, М. М. (1984) Українські прислів'я та приказки. Проблеми пареміології та пареміографії К.: Наукова думка. 325 с.
12. Пахаренко, В. І. (2009) Основи теорії літератури К.: Генеза. 296 с.
13. Селіванова, О. О. (1999) Актуальні напрями сучасної лінгвістики Вісник Черкаського університету. Сер. Філологічні науки. Черкаси. - Вип. 6. С. 29-32.
14. Селіванова, О. О. (2006) Сучасна лінгвістика: термінологічна енциклопедія. Полтава: Довкілля. 716 с.

15. Ужченко, В. Д. & Авксентьев, Л. Г. (1990) Українська фразеологія
Харків: Основа. 165 с.

Illustratives Material:

16. Duden — Das große Buch der Zitate und Redewendungen (2002): Verlags
des Bibliographischen Instituts GmbH (BI) in Mannheim.
17. Fleischer, W. (1982) Phraseologie der deutschen Gegenwartssprache.
Leipzig. 200 s.

Wörterbücher und Nachschlagewerke:

18. Бацевич, Ф.С. (2014) Словник термінів міжкультурної комунікації. К.:
Довіра. 205 с.
19. Лексикон загального та порівняльного літературознавства (2001) / Під
ред. А. Волкова. Чернівці: Золоті литаври. 636 с.
20. Літературознавчий словник-довідник (1997) / Під ред. Р.Т. Гром'яка,
Ю.І. Коваліва та ін. К.: Академія. 752 с.
21. Новий тлумачний словник української мови (1999) : В 4 т. К. : Аконіт. -
Т. 1. 910 с.
22. Словник синонімів української мови (1999-2000): В 2 т. К. : Наук.
Думка.